

Dissertationspreis der Prof.-Rudolf-Schmitz Studienstiftung

Ausschreibung

Die **Prof.-Rudolf-Schmitz-Studienstiftung** vergibt für das Jahr 2025 einen mit 3000 Euro dotierten Preis für herausragende pharmaziehistorisch relevante Dissertationen. Zweck der Stiftung ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Forschung auf dem Gebiet der Pharmaziegeschichte. Der Preis ist benannt nach Prof. Dr. Rudolf Schmitz (1918-1992), dem Gründer des Instituts für Geschichte der Pharmazie an der Philipps-Universität Marburg. Gefördert werden Veröffentlichungen von Hochschulschriften, die nicht länger als drei Jahre vor dem Bewerbungsschluss als Dissertation angenommen wurden.

Bewerbungen sind **bis zum 15. September 2025** in elektronischer Form zu richten an

Professor-Rudolf-Schmitz-Studienstiftung
z. Hd. Frau Prof. Dr. Tanja Pommerening
Institut für Geschichte der Pharmazie und Medizin
Roter Graben 10
35037 Marburg
igphmmr@uni-marburg.de

Beizufügen sind

- Ein Exemplar der Dissertation (Abgabeverision)
- Lebenslauf
- Ein Bewerbungsschreiben, in dem die pharmaziehistorische Bedeutung der Arbeit dargelegt wird
- Kopie der vorläufigen Bescheinigung zur Promotion
- Ein Nachweis über die Bewertung der Arbeit im Dissertationsverfahren (Erst- und Zweitgutachten, Nachweis der für die Arbeit vergebenen Bewertung)

Die Entscheidung unterliegt nicht der gerichtlichen Nachprüfung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.